



08.04.2020

Trotz Notbesetzung geht die Arbeit im Rathaus weiter

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Experten am Robert-Koch-Institut sagen, wir stehen noch ganz am Anfang der Corona-Pandemie. Was wir auf alle Fälle wissen ist, dass die Ausbreitung des Virus von unserem Verhalten abhängt.

Bitte halten Sie durch! Achten Sie beim Einkauf auf die Sicherheitsabstände von 1,5 bis 2 Metern zu anderen Personen. Unterstützen Sie Angehörige und ältere Nachbarn, indem Sie für sie einkaufen und nutzen Sie dann bevorzugt die Lieferdienste der hiesigen Händler und Gastronomen. Rufen Sie dort an und fragen Sie nach Bestell- und Liefermöglichkeiten. Viele Händler, Gewerbetreibende und Gastronomen haben sich auf die Situation eingestellt. Eine Liste mit Händlern, die einen Lieferservice anbieten, finden Sie unter www.bretten.de unter der Rubrik „Bretten hält zusammen“. Sie wird fast täglich aktualisiert.

Wir befinden uns in einer Krise und sind in ständigem Kontakt mit den Gesundheitsbehörden, den betroffenen Institutionen, über eine Krisenhotline und die sozialen Netzwerke, mit der Bevölkerung. Täglich informieren wir die Gemeinderäte, Ortsvorsteher und die Presse in einer Lagemeldung über die Entwicklung in der Stadt.

Wir stehen in engem Kontakt mit der Leitung des Seniorenheims Schönblick in Neibsheim. Dank externer Unterstützung und bereitgestellter Schutzausrüstung ist die Betreuung und Pflege der Bewohnerinnen und Bewohner aktuell gewährleistet. In den nächsten Stunden und Tagen werden weitere Testergebnisse vorliegen, so dass wir wissen, wie viele der Bewohnerinnen und Bewohner insgesamt infiziert sind.

Nach meinem Aufruf in der vergangenen Woche an Personen mit Erfahrung in pflegerischen und medizinischen Berufen, sich für einen Einsatz im Seniorenheim zu melden,

• Pressestelle der Stadtverwaltung •
• 75015 Bretten • Untere Kirchgasse 9 •
• Tel: 07252/921105 • Fax. 07252/921160 •
E-Mail: presse@bretten.de • Internet: www.bretten.de

PRESSEMITTEILUNG



konnten sieben zusätzliche Helferinnen und Helfer gewonnen werden, die sich nun zusätzlich um die Seniorinnen und Senioren in Neibsheim kümmern. An dieser Stelle möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Seniorenheim Schönblick, allen Freiwilligen und jenen danken, die in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen arbeiten und sich tagtäglich um erkrankte und pflegebedürftige Menschen kümmern. Um sie zu entlasten und die Versorgung der Menschen in den Seniorenheimen auch weiterhin zu gewährleisten, werden noch weitere Freiwillige benötigt, die in der Versorgung und Pflege eingesetzt werden können. Falls Sie zu dieser Personengruppe zählen und bereit sind, zu helfen, dann melden Sie sich bei mir per Mail unter Martin.Wolff@bretten.de oder telefonisch über die Krisenhotline der Stadt Bretten unter 07252/921-921, die an Wochentagen von 8 Uhr bis 16 Uhr personell besetzt ist. Außerhalb der Sprechzeiten können Sie eine Sprachnachricht hinterlassen.

Auch wenn die Türen der Stadtverwaltung für die Öffentlichkeit geschlossen bleiben, geht die Arbeit in den Fachämtern weiter. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ihre Arbeit an die Krisensituation angepasst, arbeiten vor Ort, im Homeoffice oder werden in Bereichen eingesetzt, in denen nun mehr Personal benötigt wird, wie etwa beim Beantworten von Anfragen oder im Ordnungsamt. Trotz Notbesetzung werden weiterhin Bauanträge bearbeitet, Baumaßnahmen fortgesetzt und insbesondere Vorhaben, die sich nun als essentiell erweisen, wie etwa im Bereich der Digitalisierung der Schulen, vorangetrieben. Das eine oder andere wird aber leider etwas länger dauern. Wir alle arbeiten daran, dass die Stadt Bretten auch in einer Zeit mit oder in der Zeit nach Corona positiv in die Zukunft blicken kann.

• Pressestelle der Stadtverwaltung •
• 75015 Bretten • Untere Kirchgasse 9 •
• Tel: 07252/921105 • Fax. 07252/921160 •
E-Mail: presse@bretten.de • Internet: www.bretten.de
